

4. HEINRICH-VORLESUNG

3. Juni 2024



EINLADUNG

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Strahringer, TU Dresden

Digitalisierung ohne IT-Fach- und -Führungskräfte? – Beiträge der Wirtschaftsinformatik zur Lösung eines Dilemmas

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Strahringer ist Inhaberin des Lehrstuhls „Wirtschaftsinformatik, insb. Informationssysteme in Industrie und Handel“ an der TU Dresden. Sie war Sprecherin der wissenschaftlichen Kommission Wirtschaftsinformatik im Verband der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre e.V. und ist Mitglied im Leitungsgremium Wirtschaftsinformatik.

Veranstaltungsort: Johannes Kepler Universität Linz, Uni-Center, Loft, 2. Stock

Datum: 3. Juni 2024

- **17:00 Uhr – Begrüßung**
Rektor Univ.-Prof. Dr. Stefan Koch und Institutsvorständin Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Krumay
- **17:15 Uhr – Fachvortrag**
- **18:15 Uhr - Diskussion und Abschlussworte**
Moderation: Assoc. Univ.-Prof. Dr. René Riedl

Wir ersuchen um Anmeldung bis 28. Mai 2024 unter:

<https://www.reglist24.com/vierteheinrichvorlesung>

Barbara Krumay und René Riedl

Digitalisierung ohne IT-Fach- und -Führungskräfte? – Beiträge der Wirtschaftsinformatik zur Lösung eines Dilemmas



In vielen europäischen Ländern bremsen ein Mangel an IT-Fach- und -Führungskräften Fortschritte in der Digitalisierung. Weder ist die Reduktion von Digitalisierungsmaßnahmen tragbar, noch kann der Bedarf an IT-Fach- und -Führungskräften durch klassische Aus- und Weiterbildung schnell gedeckt werden. Das damit verbundene Warten auf unbestimmte Zeit mit unklarem Ausgang schafft daher keine klaren Perspektiven. Schaut man jedoch in die Unternehmenspraxis, entdeckt man schon seit Jahren, dass sich immer mehr IT (Informationstechnologie) auch ohne Zutun oder Kenntnis von ITler:innen etabliert.

Solche unter der Bezeichnung Schatten-IT firmierende Phänomene gelten zwar als „Schreckgespenste“ einer klassischen IT-Organisation, jedoch stellt sich die Frage, wie man sie im Einklang mit Unternehmenszielen nutzen und damit das Potenzial von Fachbereichen erheblich stärker als bisher in Digitalisierungsmaßnahmen integrieren kann. Hierzu bedarf es sowohl organisatorischer als auch technologischer Ansätze, die heute schon weitgehend existieren, aber noch nicht in der Breite genutzt werden.

In kleinen und mittleren Unternehmen kommt neben dem IT-Fachkräftemangel noch ein weiteres Problem hinzu: Während in großen Unternehmen eher ein Gerangel der mit Digitalisierung befassten C-Level Führungskräfte (CIO, CDO, CPO, ...) zu beobachten ist, bleibt die Frage, wer solche Führungsaufgaben in kleinen Unternehmen übernimmt, nahezu ungelöst. Aber auch hierzu zeichnen sich Lösungsansätze ab.

Der Vortrag gibt erste Antworten auf die geschilderten Probleme.